

Eisenacher Kirchenblatt

Gemeindeblatt der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Eisenach



Februar / März 2025



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND
Kirchengemeinde Eisenach



www.kirchengemeinde-eisenach.de

Titelbild	Titelbild: Johanneskirche	
Inhalt	Zum An-Denken	3
	Monatssprüche und Jahreslosung	4
	Nachrichten aus der Kirchengemeinde	5
	Post an das Eisenacher Kirchenblatt	7
	Das ist los in der Gemeinde	10
	Gottesdienstplan	16
	Personalien	19
	Kirche mit Kindern und Jugendlichen	20
	Themen und Gespräche	24
	Leib - Seele - Geist	25
	Konfirmanden	26
	Kinder	26
	Senioren	27
	Junge Leute	27
	Ehrenamtliche	28
	Singen und Musizieren	29
	Freude und Leid in der Gemeinde	30
	Kirchenmusik	30
	Diakonie	31
	Kontakte in der Gemeinde	32

Impressum Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Eisenach
 V.i.S.d.P. Armin Pöhlmann, Ludwigstraße 38, 99817 Eisenach
 ☎ 87 67 09 oder ☎ 881 75 32
 Druck: dmz Druckmedienzentrum Gotha (Layout-Entwurf: André Nestler)
 Redaktionsschluss: 7.1.2025; Auflage: 5500; Erscheinungsdatum 29.1.2025

Kontakt Pfarrer.Poehlmann@posteo.de
 ☎ 87 67 09 oder ☎ 881 75 32 www.kirchengemeinde-eisenach.de

Nächste Ausgabe Beiträge für das „Eisenacher Kirchenblatt“ Februar / März 2025 geben Sie bitte bis zum 4.3.2025 in das Stadtkirchenamt, Pfarrberg 2 oder schicken sie als E-Mail. Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingegangene Texte ggf. zu verändern bzw. zu kürzen.

**Bank-
 verbinding** Kontoinhaber: Kreiskirchenamt Eisenach
 Bank: Wartburg Sparkasse
 IBAN: DE14 8405 5050 0012 0317 47 BIC: HELADEF1WAK
 Beim Verwendungszweck bitte **immer die Kennzeichnung 2513 verwenden!**
 (z.B. „Spendenzweck, 2513, Name, Adresse“)

Zum An-Denken

Dieses Jahr geht es in den Andachten um „Versöhnung“.
von Superintendent Ralf-Peter Fuchs

„Versöhnung“ soll das Jahresthema der Andachten im Eisenacher Kirchenblatt sein. „Versöhnung“ ist eines der großen, schönen Worte unseres Glaubens, sie ist das notwendige Wunder auf dem Weg zum lebendigen Leben. Ich will das neue Jahr dennoch nicht gleich mit großen Worten beginnen, eher mit einer kleinen Selbstbefragung:

Ich frage mich: Gibt es Menschen, zu denen Du Dein Verhältnis als „unversöhnt“ beschreiben würdest? „Ja, ein paar.“ Wie ist der derzeitige Stand? „Wir gehen uns erfolgreich aus dem Weg.“ Möchtest Du das ändern? „Naja, solange es so geht.“ Wie fühlt sich das alles an? „Kalt.“

Das war nicht immer so. Es gab in diesen Beziehungen die Zeiten der heißen Wut, des Zornes, des Grolls, der Schadelust. Es gab die Zeiten, in denen ich im Kopf wieder und wieder Varianten der Vergeltung durchgespielt habe. Ich war mir sicher, man kann – um der Gerechtigkeit willen – manche Dinge nicht einfach so stehen lassen.

Ich hatte damals eine geistliche Begleiterin: Sie riet mir, meine Wut, meinen Groll und auch den Willen zur Vergeltung im Gebet in Gottes Hände zu legen. Sie sagte sinngemäß: Dein Zorn und deine Wut sind bei Gott besser aufgehoben als in deinem Herzen. Du lässt nur zu, dass dein Herz vergiftet wird.

Heute sage ich mir, es ist unser größtes Glück als Christen, die Möglichkeit zu haben, Groll, Wut und Unversöhntes in Gottes Hände zu legen. Es macht Herz und Seele wieder frei. Es heilt das eigene Herz. Das alles ist noch keine Versöhnung, aber ein guter Weg dorthin.



© Bild: Thomas Hirsch-Hüffel

Monatssprüche und Jahreslosung

Monatsspruch Februar

Du tust mir kund den Weg zum Leben.

Psalm 16, 11

Monatsspruch März

Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken.

3. Mose 19, 33

Themenreihe Chöre in unserer Gemeinde

Im letzten Jahr hat die Tradition der evangelischen Gesangsbücher das 500jährige Jubiläum gefeiert. Deshalb hat das Kirchenblatt jede Ausgabe einem Chor oder einer musikalischen Gruppe unserer Kirchengemeinde gewidmet. Es gibt aber noch mehr Chöre, und deshalb setzen wir die Reihe noch einige Ausgaben fort.

Der Chor der Johanneskirche



Seit vielen Jahren trifft sich jeden Donnerstagabend ein kleiner Chor in der Johanneskirche in Eisenach-Nord.

Die Lieder, die in den Proben einstudiert werden, kommen zu verschiedenen Gottesdiensten im Laufe des Jahres zu Gehör. Zudem hat sich der Chor zur Aufgabe gemacht, die Gottesdienste im Seniorenzentrum Georgenhof musikalisch zu gestalten und wird dort ebenfalls mit Freude erwartet.

Die Leitung liegt in den bewährten Händen von Christoph Peter.

Gemeinschaft wird in dem kleinen Chor besonders groß geschrieben. Freude und Leid werden geteilt, man nimmt aneinander Anteil und auch das gemeinsame Feiern hat seinen Platz.

Danke allen Mitwirkenden für ihr Engagement! Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Neuwahlen zum Gemeindegemeinderat im Herbst

In der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland werden im Herbst die Gemeindegemeinderäte neu gewählt. In Eisenach ist der Wahltermin am ■ 21. September. Wie beim letzten Mal werden an alle wahlberechtigten Gemeindeglieder Wahlunterlagen geschickt, sodass Sie per Briefwahl wählen können oder am Wahltermin nach den Gottesdiensten. Die neuen Gemeinderäte werden am 1. Advent eingeführt. Im nächsten Kirchenblatt können Sie etwas über die weiteren Vorbereitungen und die Kandidatensuche lesen. Vielleicht können auch Sie sich vorstellen, sich zur Wahl zu stellen?

Zwischenbericht zum Umbau des Evangelischen Gemeindezentrums



„Im Winter können Sie das Gemeindezentrum wieder nutzen“. Mit dieser Aussage wurde Pfarrer Hundertmark zu Beginn seines Dienstes im August letzten Jahres in die Bauberatungen geschickt.

Nun gut, der Winter geht noch bis zum März. Ob sich das Versprechen einlösen wird, kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch niemand sagen. Aber es wird hart daran gearbeitet. Wöchentlich donnerstags um 9.30 Uhr sind die Treffen mit Architekten, Planern und Handwerkerfirmen, um alles zu koordinieren, um Abläufe anzupassen und die Finanzen im Plan zu halten. In den letzten Wochen ging es mit großen Schritten voran. Neue Fenster wurden eingebaut. Die Heizungsanlage funktioniert wieder. Durchbrüche zum Garten und zur Straße sorgen nun für mehr Licht im gesamten Ensemble. Auch der Fahrstuhl hat schon sein Zuhause im neu



errichteten Schacht. Somit werden alle Besucherinnen und Besucher künftig barrierefrei an den Veranstaltungen im Evangelischen Gemeindezentrum teilnehmen können.

Der Baufortschritt wird durch zahlreiche Fotos dokumentiert. Einige sind hier eingefügt, damit Sie sich ein Bild machen können.

Putzaktion im neuen Gemeindezentrum

Nach den umfangreichen Bauarbeiten soll unser Saal im Evangelischen Gemeindezentrum in vollem Glanz erstrahlen. Deshalb gibt es eine Putzaktion am ■ Samstag, 5. April • 9 Uhr.

Wir hoffen auf zahlreiche Unterstützung.

Mitzubringen wäre: Eimer, Handschuhe bei Bedarf, Putzlapen, Bürsten, Ledertuch.

Wer Lust hat, mitzuwirken am Gemeindezentrum, melde sich bitte im Stadtkirchenamt oder bei Pfarrer Hundertmark martin.hundertmark@ekmd.de

Nach getaner Arbeit gibt es eine Stärkung für Leib und Seele.

Bundesfreiwilligendienst in der Gemeinde? Na klar!



In unserer Gemeinde werden ab September wieder zwei Stellen für den Bundesfreiwilligendienst frei. Unsere Freiwilligen sind schwerpunktmäßig in der Georgenkirche eingesetzt, helfen beim Veranstaltungsmanagement und bei Konzerten, sie sind im Team „Offene Kirche“ dabei und kümmern sich um Touristen und andere Eisenach-Besucherinnen.

Der Freiwilligendienst soll auch eine Zeit sein, in der man Orientierung für die Zukunft finden kann und sich ausprobieren darf. Neben dem Schwerpunkt Georgenkirche bietet die Kirchengemeinde deshalb auch viele weitere Arbeitsfel-

der: Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Verwaltungstätigkeiten, Medienarbeit, Gottesdienstgestaltung, musikalische Betätigung. So kann das Freiwilligenjahr je nach Interessen, Stärken und Eigeninitiative individuell zugeschnitten werden. Voraussetzungen sind Verantwortungsbewusstsein, Vertraulichkeit, Teamfähigkeit und die Bereitschaft, mit Menschen zu arbeiten.

Das Freiwilligenjahr ist eine Arbeit in Vollzeit (35 Std.) vom 1. September bis 31. August. Es gibt ein Taschengeld von 350 Euro monatlich und 25 Seminartage mit spannenden Themen. Die Zeit kann als praktischer Teil des Fachabiturs angerechnet werden oder als Wartezeit für das Studium.

Weitere Informationen gibt es im Stadtkirchenamt und bei den Pfarrern und Pfarrerinnen. Die Anmeldung erfolgt über die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung.

<https://lkj-thueringen.de>

Post an das Eisenacher Kirchenblatt

Ein Schritt gegen den Mangel an Pfarrer*innen

Eisenacher Ruhestandspfarrer hilft in Jabel und Waren/Müritz aus

Immer mehr Pfarrstellen können nicht mehr besetzt werden, weil es einfach zu wenige Pfarrer/innen gibt. (Die Pfarrstelle Marksuhl ist seit über 3 Jahren vakant, obwohl sie schon mehrmals ausgeschrieben wurde!)

Gerade in solchen Fällen hilft die Evangelische Zehntgemeinschaft (EZG) phasenweise aus.

Die EZG hat es sich zur Aufgabe gemacht, Gemeinden bzw. Regionen ehrenamtlich pfarrdienstlich zu unterstützen. Das Motto der Zehnt-





gemeinschaft lautet: Gib den Zehnten Deiner Arbeitskraft als Spende.

Ein Nutznießer der EZG war auch der ehemalige Annenkirchenpfarrer Manfred Hilsemer. Als er Vakanzen in der Annenkirche auffangen wollte, traf er bei der EZG auf offene Ohren und bewährtes Hilfspersonal. Nun als Rentner hat er

selbst schon öfter woanders ausgeholfen, zuletzt in Waren an der Müritz. Er schreibt:

„Als rüstiger Rentner habe ich mich zum Dienst in der EZG entschieden. Gerade in der Region um Waren/Müritz ist die Personalnot sehr groß, ja beängstigend. Im Vergleich dazu ist die Situation in Eisenach noch paradiesisch. Pastor Schur aus Jabel hat also am 2. August sehnsüchtig auf mich gewartet, hat mich am Abend über meinen Dienst informiert und ist dann tags darauf in seinen wohlverdienten Urlaub aufgebrochen. Ebenso Pastorin Lünert, die für die St. Georgsgemeinde in Waren/Müritz zuständig ist.

Ich war in Jabel in einer Ferienwohnung auf dem Pfarrgelände untergebracht. Sonntags hatte ich zwei Gottesdienste zu halten, habe einige Geburtstagsbesuche gemacht, hatte einmal eine Trauerfeier zu halten und wurde einmal als Seelsorger zu einer Sterbenden gerufen.

Ich bin dankbar, dass ich physisch und psychisch noch gut in der Lage bin, diesen Vertretungsdienst zu leisten, und dadurch den Geschwistern in Mecklenburg-Vorpommern behilflich sein zu können.

Und umgekehrt: Für mich ist diese Zeit eine große Bereicherung gewesen, und ich kann allen rüstigen Ruheständlerinnen und Ruheständlern mit Worten von Albert Schweitzer nur raten:

„Schafft euch ein Nebenamt! ... Lass dir ein Nebenamt, in dem du dich als Mensch an Menschen aus gibst, nicht entgehen. Es ist dir eines bestimmt, wenn du nur richtig willst.“

Übrigens: In seinem EZG-Dienstort Jabel lebte für einige Monate im Pfarrhaus ein Mann, der mit Eisenach sehr verbunden war: Fritz Reuter. Er hat ja bekanntlich die letzten Jahre seines Lebens am Fuße der Wartburg verbracht.

Balilwana e.V. dankt der Kirchengemeinde



Die Kirchengemeinde Eisenach hat im letzten Jahr einen Teil ihres 2%-Appell-Entwicklungszuschusses dem in Eisenach ansässigen Verein Balilwana

e.V. zukommen lassen. Damit wurde der Bau eines Multifunktionsgebäudes für eine christliche Schule in Uganda unterstützt. Der Verein dankt und hat dem Kirchenblatt geschrieben:

„Liebe Brüder und Schwestern, wir sind von Herzen dankbar für die Mittel aus dem 2%-Appell, die die Kirchengemeinde im letzten Jahr für das Multifunktionsgebäude von Global Life Ministries, eines unserer Projekte in Uganda gegeben hat.

Vor 10 Jahren begann die Schule mit 23 Schülerinnen und Schülern, heute zählt sie mehr als 825 Kinder, die täglich die Schule besuchen und somit Zugang zu Bildung erhalten. Derzeit müssen sich bis zu vier Schülerinnen und Schüler eine Schulbank teilen, was zu überfüllten Räumen, erhöhtem Lärmpegel und verminderter Konzentration führt. Zudem bestehen zwei Drittel der aktuellen Klassenzimmer aus provisorischen Holzhütten mit Wellblechdächern, was insbesondere während der Regenzeit eine erhebliche Belastung für Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler darstellt.

Daher wurde der Bau eines Multifunktionsgebäudes begonnen. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt 26.700 Euro, von denen jetzt dank vieler Spenden zur Fertigstellung noch ca. 9.000 Euro benötigt werden. Informationen zu unseren Schulpatenschaften und weiteren Projekten findet ihr unter www.balilwana.org. Bei Fragen kontaktiert mich gerne unter gertrud-luise.lakemann@balilwana.org. Mit dankbaren Grüßen und Segenswünschen,

Gertrud-Luise Lakemann

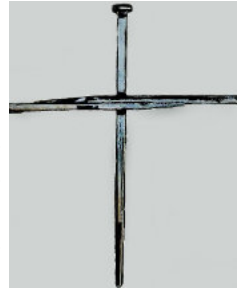
© Bild: Balilwana e.V.

Kantaten-Gottesdienste

Am ■ 2. Februar um • 10 Uhr wird herzlich eingeladen in die Nikolaikirche zum 347. Kantaten-Gottesdienst. Es erklingt die Kantate „Ich habe genug“ BWV 82 von Johann Sebastian Bach. Es ist eine Bass-Solo-Kantate aus dem Jahr 1727, die den Lobgesang des alten Simeon zum Thema hat.

Nagelkreuzgebet

Immer wieder kommen wir in unserem persönlichen Alltag in Konflikte. Und auch in der großen Weltpolitik ist uns derzeit Krieg nicht fern. Das Gebet um Versöhnung aus der Nagelkreuzgemeinschaft lädt, ein all dies vor Gott zu bringen. Am ■ 14. Februar und ■ 14. März um • 17 Uhr in der Kapelle des Mutterhauses



Segnung und Gottesdienst am Valentinstag

Am Valentinstag, dem ■ 14. Februar, gibt es zwei Angebote in unseren Kirchen: In der Georgenkirche kann man sich zwischen • 17.00 und • 17.30 Uhr segnen lassen. In der Paul-Gerhardt-Kirche gibt es um • 18.00 Uhr einen Gottesdienst zum Valentinstag. In Texten und Musik dreht sich alles rund um die Liebe in ihrer ganzen Vielfalt. Gäste können sich segnen lassen – einzeln oder als Paar.

„Christe, du Lamm Gottes“

Geistlicher Workshop

■ 15. Februar 2025 • 9 bis 13 Uhr, Diakonissenmutterhaus
In unserer Abendmahlsliturgie bitten wir um das Erbarmen Christi als Lamm Gottes. Auch in der Malerei begegnet uns das Bild vom Lamm Gottes. Im Geistlichen Workshop wollen wir miteinander die Herkunft dieses Bildes in der Bibel suchen und den Zusammenhang mit Jesus betrachten. Ein-

geladen sind Interessierte und Gemeinschaftsmitglieder. Es wird ein Unkostenbeitrag von 5 Euro erhoben.

Anmeldung Sekretariat:

Katja Kallenbach, Tel.: ☎ 260 185

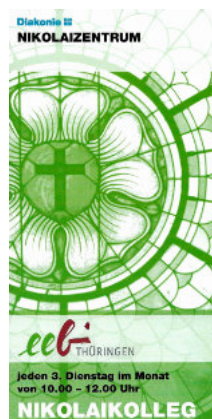
E-Mail: k.kallenbach@diako-thueringen.de

Nikolaikolleg

■ 18. Februar 2025 • 10.00 Uhr Kapelle Diakonissenmutterhaus

„Vom Kloster zum Schloss Reinhardsbrunn - spannende Bezüge zwischen Eisenach und Friedrichroda-Reinhardsbrunn“
Christfried Boelter, Pfarrer, Kirche und Tourismus e.V. Reinhardsbrunn

Der Freistaat Thüringen hat in einem fünfjährigen Prozess die Enteignung von Schloss und Park Reinhardsbrunn durchgekämpft. Damit ist deutsche Rechtsgeschichte geschrieben worden, weil diesen Weg noch niemand gewagt hat. So ist es speziell Christine Lieberknecht und Bodo RameLOW zu danken, dass Reinhardsbrunn vor dem Verfall gerettet wird.



■ 18. März 2025 • 10.00 Uhr Kapelle Diakonissenmutterhaus

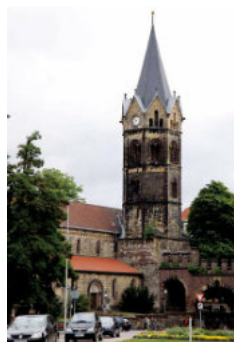
„Bildung in Kultur – Fröbel damals und heute“

Isabel Schamberger, Friedrich-Fröbel-Museum, Bad Blankenburg

In ihrem Vortrag gibt sie Einblicke in die Bildungsarbeit und spricht zur Person Friedrich Fröbels. Entwicklungen in unserer Zeit lassen darüber nachdenken, wie alles begann - zurück zu den Wurzeln - und welchen gesellschaftlichen Stellenwert Bildung und Kultur heute haben.

Beginn des Ukrainekrieges – Friedensgebet zum 24. Februar

Am 24. Februar 2022 überschritten russische Truppen die Grenzen zur Ukraine und begannen den schrecklichen Krieg, der bis heute andauert. Zum Anlass des Gedenkens lädt die Kirchengemeinde gemeinsam mit Ukrainerinnen und Ukrainern und der Stadtverwaltung zu einem Friedensgebet am



■ Montag, den 24.2.2025 um • 17 Uhr in die Nikolaikirche ein.

Das Friedensgebet ist eine Möglichkeit zum Innehalten, zum Gedenken, Beten, Nachdenken über den Frieden in der Ukraine, auf unserer Erde und in Eisenach. Es wird wieder mit Gedichten und Liedern ausgestaltet und ist zweisprachig deutsch-ukrainisch. Am Ende sind die Teilnehmenden eingeladen, eine Kerze zu entzünden.

Gottesdienst mit Posaunenchor

Zum Ende der Schließzeit

Ab Sonntag, ■ 2. März feiert die Gemeinde wieder Gottesdienste um • 10 Uhr in der Georgenkirche. Dann ist die winterliche Schließzeit, um Energiekosten zu sparen, vorbei. Wir laden herzlich ein, gemeinsam zu feiern unter dann hoffentlich schon frühlingshaften Bedingungen. Auf alle Fälle wird die Kirche beheizt sein. Der Posaunenchor wird uns mit festlichen Klängen den musikalischen Rahmen geben. Und im Anschluss an den Gottesdienst laden wir ein, noch ein wenig Zeit mit Gesprächen und Austausch bei Getränken und Snacks zu verbringen. Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen.

Sonnenschein-Gottesdienst

in der Annenkirche

Am ■ 2. März um • 10.30 Uhr laden wir zum Faschings-Sonnenschein-gottesdienst in die Annenkirche ein. Warum das Verkleiden so viel Spaß macht und wieso wir gerne mal in andere Rollen schlüpfen – das soll unser Thema sein. Sonnenschein-gottesdienste werden in einfacher Sprache gestaltet und richten sich an Menschen aller Generationen sowie Menschen mit Behinderungen. Die Atmosphäre ist geprägt von großer Herzlichkeit. Im Anschluss gibt es Kirchenkaffee mit Faschingskräpfeln.



„wunderbar geschaffen!“ –

Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln



Die ökumenische Vorbereitungsgruppe lädt ein zum Weltgebetstag am ■ 7. März um • 17 Uhr in die Nikolaikirche. Es wird wieder ein bunter Gottesdienst mit gemeinsamem Essen.

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt – senden uns die Botschaft: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche



Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit Kia orana grüßen die Frauen – sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken.

„wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer- ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört.

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein - was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?

Luft holen! 7 Wochen ohne Panik

„7 Wochen Ohne“ heißt die Fastenaktion der evangelischen Kirche und der Name ist Programm. Es geht nicht darum, was man weglässt in den Tagen vor Ostern, es geht ums „Ohne“.



Vom ersten bis zum letzten Atemzug – unser ganzes Leben hängt davon ab, dass wir Luft holen. Rund 20 000 Mal am Tag atmen wir ein und aus, versorgen unseren Körper mit Sauerstoff, beeinflussen unseren Herzschlag und sogar die Stimmung. Dabei leben wir in atemlosen Zeiten. Der Mensch ist von Anbeginn eng verbun-

den mit dem Atem Gottes. Gottes Odem schuf in der Schöpfungsgeschichte aus dem Klumpen Erde den ersten Menschen. Diesem Odem nachzuspüren, ihn wieder in sich aufzunehmen, braucht bewusste Zeit. Sieben Wochen sind dafür eine gute Spanne: „Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik“.

Wir treffen uns jeweils um • 17.30 Uhr im Mutterhaus

■ 10. / 17. / 24. / 31. März / 7. und 14. April

Regelmäßige Teilnahme erwünscht

Sr. Annegret Bachmann

Frühstücksgottesdienst

in der Paul-Gerhardt-Kirche

Zum nächsten Frühstücksgottesdienst wird herzlich eingeladen am ■ Sonntag, dem • 16. März, um 9.30 Uhr in die Paul-Gerhardt-Kirche.

Gedeckte Tische laden ein zum gemeinsamen Frühstück im Laufe des Gottesdienstes. Der Frühstücksgottesdienst richtet sich an alle Generationen - Familien mit Kindern sind herzlich willkommen, Spielzeug ist vorhanden. Es wäre schön, wenn viele Gäste einen kleinen Beitrag zum Frühstücksbuffet mitbringen – sei es geschnittenes Obst, Marmelade, Käse oder belegte Brote. Schauen Sie herein und probieren es aus!

Geburtstag und Tauftag von Johann Sebastian Bach

Am ■ 21. März wird der 340. Geburtstag Johann Sebastian Bachs gefeiert. Dazu sind alle herzlich eingeladen um • 11 Uhr zum Festakt auf dem Frauenplan mit Kurrende, Bachchor und dem Posaunenchor Eisenach. Anschließend gibt es im Bachhaus Geburtstagstorte.

Zum 340. Tauftag Johann Sebastian Bachs am ■ 23. März erklingt im 348. Kantaten-Gottesdienst um • 10 Uhr die Kantate BWV 7 „Christ, unser Herr, zum Jordan kam“. Das Thema "Taufe" wird im Mittelpunkt stehen. Wir feiern Taufe und erinnern uns gemeinsam an die eigene Taufe.

Am Nachmittag um • 16 Uhr gibt es ein Kantatenkonzert mit dem Thüringer Bach-Collegium unter Leitung von Gernot Süßmuth.

Der Herr der Ringe: Die Rückkehr des Königs

ein phantastischer Gottesdienst

Am 25. März 2019 im dritten Zeitalter der Herr-der-Ringe-Trilogie von J.R.R. Tolkien fand der entscheidende Wendepunkt der Geschichte Mittelirdes statt: Sauron ist gefallen und sein Reich des Bösen endete. Deshalb ist es angemessen, für den dritten und abschließenden phantastischen Got-



GOTTESDIENSTE Februar März 2025

<p>Gottesdienstplan im Internet: www.kirchenkreis-eisenach.de</p>		
	Georgenkirche	Nikolaikirche
<p>2. Februar Letzter Sonntag n. Epiphania</p>	siehe andere Kirchen	10 Uhr Kantaten-GD BWV 82 Pfr Pöhlmann
<p>9. Februar</p>	siehe andere Kirchen	10 Uhr (A) Pfr Hundertmark
<p>16. Februar Septuagesimä</p>	Freitag 14.2. 17-17.30 Uhr Valentinstag Segnung für Verliebte	10 Uhr Pfr Hundertmark
<p>23. Februar Sexagesimä</p>	siehe andere Kirchen	10 Uhr (A) Pfr Pöhlmann
<p>2. März Estomihi</p>	10 Uhr(A) Pfr Hundertmark anschl. Kirchenkaffee	siehe andere Kirchen
<p>9. März Invokavit</p>	10 Uhr Pfr Hundertmark	Freitag, 7.3., 17 Uhr Weltgebetsstag
<p>16. März Reminiszenz</p>	10 Uhr Sup Fuchs	siehe andere Kirchen
<p>23. März Okuli</p>	10 Uhr Kantaten-GD mit Taufe Pfr Hundertmark und Pfn Biesecke	Sonntag, 23.3. 10 Uhr (A) Pfr Pöhlmann Dienstag, 25.3. 19 Uhr Der Herr der Ringe - Die Rückkehr des Königs
<p>30. März Lätare</p>	10 Uhr(A) Pfr Hundertmark	siehe andere Kirchen
<p>6. April Judika</p>	10 Uhr Pfr Hundertmark anschl. Kirchenkaffee	10 Uhr Pfr Pöhlmann
<p>Versöhnungsgebet von Coventry - Nagelkreuzandacht Freitag 14.2., 14.3. um 17 Uhr, Nikolaikirche</p>		<p>Landeskirchliche Gemeinschaft Gottesdienst (K) sonntags, 15 Uhr; am 2. und am letzten Sonntag im Monat um 10 Uhr, Barfußstr. 4</p>

A – Abendmahl • K – Kinderkirche

Dienstbezeichnungen: Pfn – Pfarrerin • Pfr – Pfarrer • Sup – Superintendent/in • Obn – Oberin • RB

			
Annenkirche	P.-Gerhardt-Kirche	Johanneskirche	Werner-Sylten-Haus
10.30 Uhr Pfr Hundertmark	siehe andere Kirchen	siehe andere Kirchen	siehe andere Kirchen
10.30 Uhr (A) Pfr i.R. Hilsemer	10.30 Uhr (K, A) Pfn Stötzner	9 Uhr (A) Pfn Stötzner	siehe andere Kirchen
10.30 Uhr Lektorin Wagner	Freitag 14.2. 18 Uhr Segnungs-GD zum Valentinstag	siehe andere Kirchen	10 Uhr (A) Obn Bachmann
10.30 Uhr Pfn Biesecke	10.30 Uhr Wiedersehens- GD der Jungen Gemeinde	9 Uhr Pfn Stötzner	siehe andere Kirchen
10.30 Uhr Sonnenschein-GD mit Kirchenkaffee Pfn Biesecke und Team	10.30 Uhr Krabbel-GD zum Fasching Pfn. Stötzner und Team	9 Uhr Pfn Stötzner	10 Uhr (A) Pfr Pöhlmann
Freitag, 7.3. 11 Uhr Weltgebetstag mit ev. Grundschule Sonntag 10.30 Uhr Erzähl-GD zum Weltgebetstag	siehe andere Kirchen	siehe andere Kirchen	siehe andere Kirchen
10.30 Uhr (A) Pfn Biesecke	9.30 Uhr Frühstücks-GD	siehe andere Kirchen	10 Uhr Pfr Pöhlmann
10.30 Uhr Sup Fuchs	10.30 Uhr (K) Pfn Stötzner	9 Uhr Pfn Stötzner	siehe andere Kirchen
10.30 Uhr Fest-GD zum Sommergewinn	siehe andere Kirchen	siehe andere Kirchen	10 Uhr (A) Pfr Pöhlmann
10.30 Uhr (A) Pfn Biesecke	10.30 Uhr (K) Pfn Stötzner	9 Uhr Pfn Stötzner	siehe andere Kirchen
Taizé - Gebet Am 2. und 4. Samstag im Monat um 18 Uhr, Hospiz St. Elisabeth		Friedensgebet Am 1. Montag im Monat um 17 Uhr, Annenkirche	

tesdienst, der sich um die Bücher des englischen Fantasy-Schriftstellers dreht, dieses Datum zu wählen. Am ■ 25. März um • 19.00 Uhr in der Nikolaikirche am Karlsplatz geht es los. Wieder greift das Vorbereitungsteam Themen und Motive aus Mitteleuropa auf. Wird es gelingen, den Ring endgültig zu vernichten?

Das Herr-der-Ringe-Projekt ist eine Aktion, die von Pfarrer Pöhlmann ins Leben gerufen wurde. Mit einer ökumenischen Vorbereitungsgruppe aus verschiedenen Gemeinden Eisenachs widmet er sich Tolkiens Hauptwerk in der Form von öffentlichen Gottesdiensten.

Gottesdienst zum Sommergewinn

in der Annenkirche

Der Sommergewinn wirft seine Schatten voraus. Schon lange wird im Zunfthaus gewerkelt und emsig vorbereitet. Viele Ehrenamtliche sind an den Vorbereitungen beteiligt. Die Stimmung ist trotz der vielen Arbeit fröhlich. Da wird gehämmert und geprobt, gemalt und Blüten gedreht, damit alles pünktlich zum Kommersch und zum Festumzug fertig ist.



Die Annenkirche lädt am Sonntag Lätare, dem ■ 30. März um • 10.30 Uhr zum traditionellen Gottesdienst zum Sommergewinn ein. In diesem Jahr geht es thematisch um eines der Symbole des Sommergewinns - das Ei wird im Mittelpunkt stehen. Der Posaunenchor der Kirchengemeinde wird für die musikalische Begleitung sorgen und auch die „Wänst vom Stiegg“ sind wieder dabei und werden mit ihren Liedern begeistern.

Wechsel im Stadtkirchenamt



Mit Katrin Hennig gibt es seit Jahresbeginn eine weitere Ansprechpartnerin im Eisenacher Stadtkirchenamt. Als neue Pfarramtssekretärin kümmert sie sich gemeinsam mit Hans-Christoph

Fichtner um alle verwaltungstechnischen Belange der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Eisenach.

Katrin Hennig wurde 1971 in Eisenach geboren und hat nach ihrem Abitur und einer Ausbildung zur Journalistin in verschiedenen Eisenacher Unternehmen in den Bereichen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kundenservice und Verwaltung gearbeitet. Kunstinteressierten Eisenachern ist sie auch als Malerin und Grafikerin bekannt.

Sie erreichen Katrin Hennig von Montag bis Freitag immer vormittags im Stadtkirchenamt am Pfarrberg 2 sowie telefonisch unter ☎ 723481.

Frau Hennig tritt mit einer etwas veränderten Stelle die Nachfolge von Frau Annelie Biermann an, die seit 2021 im Stadtkirchenamt für die Besucherinnen und Besucher da gewesen ist und nun in den Ruhestand eintritt. Die Kirchengemeinde dankt Frau Biermann für ihre zuverlässige Arbeit und die guten Begegnungen und wünscht ihr Gottes Segen!



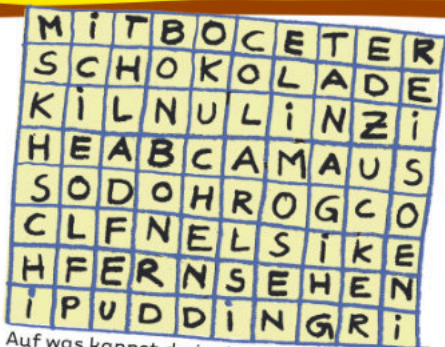


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Wasser ist die Rettung

Hagar konnte nicht bei Abraham bleiben. Sie zieht mit ihrem Sohn Ismael durch die Wüste. Die beiden sind erschöpft, die Sonne brennt heiß. Doch jetzt ist der Trinkbeutel leer! Ismael kann nicht mehr. Die Mutter verzweifelt. „Ich will nicht zusehen, wie mein Kind stirbt“, denkt sie und geht fort. Da spricht ein Engel Gottes zu ihr: „Geh zu deinem Kind. Gib ihm zu trinken.“ Jetzt sieht Hagar vor sich eine Quelle! Sie gibt Ismael von dem Wasser zu trinken. Das Kind wacht auf und freut sich. Sie gehen mit gefülltem Trinkbeutel weiter. Sie werden noch an vielen Quellen trinken und ein neues Zuhause finden. **1. Mose 21**



Auf was kannst du in der Fastenzeit verzichten? Finde neun Sachen, die sich hier waagrecht oder senkrecht verstecken.

Hol dir den Frühling auf dein Fensterbrett!

Fülle eine Schüssel mit Kieselsteinen und setze Narzissenzwiebeln (aus dem Gartenmarkt) darauf. Gieße Wasser in die Schüssel bis zum Wurzelansatz der Zwiebeln. Nach zwei Wochen an einem kühlen und dunklen Ort bilden sich Wurzeln, dann stell die Schüssel ans Fensterbrett. Nach weiteren zwei Wochen erlebst du deine Osterüberraschung!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösungen: Schokolade, Fernsehen, Fernsehen, Kuchchen, Zucker, Eis, Bonbon, Limo, Pudding, Cola



Kirche mit Kindern Kirche mit Jugendlichen

Einladung zur ersten Christenlehre

Liebe Kinder,

wir starten etwas ganz Neues!

Zum allerersten Mal laden wir euch herzlich zur Christenlehre ein – für alle Kinder von 6-12 Jahren. Es erwartet euch ein bunter Nachmittag mit spannenden Geschichten, lustigen Spielen, kreativem Basteln und Zeit zum Entdecken, was der Glaube bedeutet.

Wann? ■ Mittwoch, 12.2. um • 15–16 Uhr

Wo? Raum der Jungen Gemeinde am Pfarrberg 4-6

Wir freuen uns darauf, mit euch gemeinsam loszulegen. Kommt vorbei und erlebt, wie schön es ist, Teil einer Gemeinschaft zu sein.

Noch Fragen? Ruft gerne an: Diakonin Gaby Neuber, ☎ 0176 61533444

Bis bald! Sei beim Start dabei – wir freuen uns auf dich!

Familienkirche am Montag



Zur Familienkirche wird herzlich eingeladen in die Paul-Gerhardt-Kirche einmal im Monat am Montagnachmittag. Eingeladen sind Kinder ab drei Jahren gemeinsam mit Mama oder Papa, Oma oder Opa. Spielen und Malen, Singen und Erzählen, Basteln und Backen, Essen und Trinken

gehören zum bunten Programm. Auch den großen Garten nutzen wir gern. Herzlich willkommen!

■ Montag, 17. Februar, • 16 Uhr: Tiere im Winter – bitte ein Kuscheltier mitbringen!

■ Montag, 24. März, • 16 Uhr: Wie leben die Kinder auf den Cook-Inseln?

Kinderfreizeit in den Osterferien in der Paul-Gerhardt-Kirche

Anmeldeschluss: 28. Februar

Gemeinschaft - Gemeinsam sind wir stark

Liebe Kinder, habt ihr Lust, drei Tage voller Spiele, Geschichten, Kreativität und gemeinsamem Kochen zu erleben? Dann seid ihr herzlich eingeladen zu unserem besonderen Angebot zum Thema Gemeinschaft!

Kirche mit Kindern Kirche mit Jugendlichen

Gemeinschaft bedeutet, zusammenzuhalten, füreinander da zu sein und gemeinsam Großes zu schaffen. An diesen Tagen wollen wir entdecken, warum wir in der Gemeinschaft stärker sind und wie wir selbst Teil einer großartigen Gemeinschaft sein können. Was erwartet euch? Spannende biblische Geschichten über Gemeinschaft - Kreative Aktionen und Basteln - Lustige Spiele, bei denen wir erleben, wie stark wir gemeinsam sind - Zeit zum Nachdenken und Beten, um Gott für unsere Gemeinschaft zu danken.

Wann? ■ Montag bis Mittwoch, 7. bis 9.4.2025, von • 10 bis 15 Uhr

Wo? Paul-Gerhardt-Kirche, Graf-Keller-Straße 5, Eisenach

Für wen? Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren sind herzlich willkommen

Teilnehmerzahl: maximal 20 Kinder

Kosten: 10,- € pro Person als Beitrag zur Verpflegung

Nähere Informationen gibt es bei Diakonin Gaby Neuber ☎ 0176 615 33 444

Anmeldungen bitte bis 28. Februar an Pfarrerin Kathrin Stötzner per mail: kathrin.stoetzner@web.de

Krabbelgottesdienst zum Fasching

Die Puppenjungen Paul Müller und Karl Baum freuen sich schon auf die Faschingszeit. Welches Kostüm werden sie tragen? Im Krabbelgottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche am ■ 2. März um • 10.30 Uhr freuen sie sich auf viele verkleidete Kinder. Gemeinsam erleben sie eine Geschichte zum Zuschauen und Mitmachen. Danach gibt es Gelegenheit, bei Pfannkuchen, Saft und Kaffee noch ein wenig zusammen zu bleiben. Das Krabbelgottesdienst-Angebot richtet sich an Familien mit Kindern vom Krabbel- bis zum Vorschulalter. Doch auch ältere Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind willkommen und werden Freude daran haben.



Kirche mit Kindern Kirche mit Jugendlichen

Erzählgottesdienst in der Annenkirche



Diesmal geht es um den Weltgebetstag. Kinder unserer Evangelischen Grundschule „Katharina v. Bora“ haben sich in verschiedenen Projekten mit den Cookinseln beschäftigt, die in diesem Jahr im Mittelpunkt des Weltge-

betstages stehen. Einige davon stellen sie im Gottesdienst vor. Alle Generationen sind herzlich eingeladen, daran Teil zu haben am ■ 9. März um • 10.30 Uhr in der Annenkirche.

Wiedersehensgottesdienst der Jungen Gemeinden

Am Sonntag, dem ■ 23. Februar 2025, sind alle aktuellen und ehemaligen Mitglieder der Jungen Gemeinde aus Eisenach herzlich in die Paul-Gerhardt-Kirche am Wartenberg eingeladen. Um • 10.30 Uhr beginnt der Gottesdienst mit Beteiligung der aktuellen und ehemaligen JG-Mitglieder. Ab • 11.30 Uhr gibt es einen Mitbring-Brunch und Wiedersehen für alle Gäste. Wer sich bei der Ausgestaltung des Tages einbringen möchte, kann sich gern melden bei: Michael Schenk, michaelschenk@posteo.de



mutig – stark – beherzt: Kirchentag 2025 in Hannover

Vom 30. April bis 4. Mai 2025 findet der 39. Deutsche Evangelische Kirchentag in Hannover statt. Fünf Tage gesellschaftliche Diskussionen, Gottesdienst feiern, große und kleine Kulturangebote und vor allem Begegnung und Gemeinschaft. Vom Zentrum Kinder und Familien über die Podienreihe Internationale Politik bis zur 24/7-Mitsingkirche ist für alle etwas dabei!

Der Kirchentag in Hannover steht dabei unter der Losung „mutig – stark – beherzt“ (nach 1 Kor 16,13-14). Mutig – stark – beherzt: So wollen wir über die Herausforderungen unserer Zeit diskutieren, uns einander zuwenden und gegenseitig im Glauben bestärken. Seien Sie dabei!

Anmeldungen über das Büro des Kirchenkreises oder über Jörg Rumpf (joerg.rumpf@kirchenkreis-eisenach.de).

Rückblick JG Advent und Weihnachten



Themen und Gespräche

Ansprechpartner

Frauenstammtisch: Christa Wolff, ☎ 74 80 10

Frauenstammtisch

Pfarrberg 4-6, jeweils • 19 Uhr

■ Mo 10.2. Spieleabend mit neuen Spielen

■ Mo 3.3. „Frauen des Bauhauses“

Frauenkreis und Seniorenkreis	Werner-Sylten-Haus, jeweils • 14.30 Uhr ■ Mi 12.2. ■ Mi 12.3. Weltgebetstag von den Cook-Inseln
Aus meinem Bücher- schrank 2.0	Wohnzimmer Diakonissenmutterhaus, • 17.30 Uhr ■ Do 13.2. ■ Do 13.3.
Gesprächskreis Johanneskirche	Johanneskirche, jeweils • 19.30 Uhr ■ Do 20.2. Die Cook-Inseln und der Weltgebetstag 25 ■ Do 20.3. Benedikt von Nursia – Mönch und Ordens- gründer
Freundeskreis Asyl	Maike Röder, Obere Predigergasse 1 (Superintendentur) ☎ 75 92 99

Leib - Seele - Geist

Friedensgebet	Annenkirche ■ am 1. Montag im Monat • 17 Uhr
Bibelkreis	Diakonissenmutterhaus ■ donnerstags • 15.30 Uhr
Taizé-Andachten	Hospiz St. Elisabeth, jeweils • 18 Uhr. am zweiten und vierten Samstag im Monat
Tägliche Andachten	Diakonissenmutterhaus Morgenandacht ■ Mo - Fr • 8 Uhr Mittagsgebet ■ Mo - Fr • 12 Uhr Wochenschluss ■ Sa • 18.30 Uhr
Versöhnungsgebet am Nagelkreuz von Coventry	am 2. Freitag im Monat • 17 Uhr in der Nikolaikirche ■ Fr 14.2. / 14.3.

Kreativer Trauertreff ■ jeden 2. Mittwoch im Monat • ab 15.30 Uhr
im Hospiz St. Elisabeth, Schillerstraße 11b; Anmeldung und
Information: ☎ 88 87 32, www.hospiz-eisenach.com

Trauercafé jeden ■ 4. Mittwoch im Monat • 15.30 Uhr im
Hospiz St. Elisabeth, Schillerstraße 11b; Anmeldung und Infor-
mation: ☎ 88 87 32 und www.hospiz-eisenach.com

Kinder

Kindergottesdienste Paul-Gerhardt-Kirche
■ jeden Sonn- und Feiertag während des Gottesdienstes

0 bis 2-jährige Kinder mit Eltern oder Großeltern Paul-Gerhardt-Kirche: Krabbelgruppe „Paulchen“
■ dienstags • 10 Uhr (außer in den Ferien)

Kinder ab 3 Jahren mit Eltern oder Großeltern Paul-Gerhardt-Kirche: Familienkirche am Montag
Jeweils • 16 Uhr (Siehe Seite 21)
■ Mo 17.2. Tiere im Winter – bitte ein Kuschtier mitbringen
■ Mo 24.3. Wie leben die Kinder auf den Cookinseln?

Christenlehre Kinder von 6 bis 12 Pfarrberg 4-6, Raum der Jungen Gemeinde
Jeweils • 15-16 Uhr
■ Mi 12.2. Erstes Treffen (Siehe Seite 21)

Konfirmanden

Konfirmanden Klasse 7 Werner-Sylten-Haus, Ludwigstraße 38, jeweils • 16 Uhr
■ Di 18.2. / 4.3. / 18.3. / 1.4.

Konfirmanden Klasse 8 Werner-Sylten-Haus, Ludwigstraße 38, jeweils • 16 Uhr
■ Di 11.2. / 25.2. / 11.3. / 25.3.

Junge Leute



Diako Junge
Gemeinde

Junge Gemeinde
Pfarrberg 4, Leitung Julia Schmitt
☎ 0151 2292 38 24
■ montags um • 19 Uhr



Diako-Freizeittreff, Goldschmiedenstraße 14.
Bitte Termine erfragen unter ☎ 0157 34853928.



CVJM Eisenach, Hinter der Mauer 3
Tolle Angebote für Kinder & Jugendliche in der Woche.
Verschiedene Gruppen und Aktionen bei uns im CVJM.
www.cvjm-eisenach.de oder ☎ 0177 655 89 45

Senioren

Gemeinde
nachmittag
Georgen

Pfarrberg 4-6, Gelber Saal, montags jeweils • 14.30 Uhr
■ Mo 17.2. „Freiheitsschock“. Über das Buch von Ilko-
Sascha Kowalczuk
■ Mo 17.3. Pfarrer Torsten Schneider

Nachmittag der
Begegnung

Paul-Gerhardt-Kirche, mittwochs jeweils • 14.30 Uhr
■ Mi 26.2. Die Cook-Inseln und der Weltgebetstag 2025
■ Mi 26.3. Benedikt von Nursia – Mönch und Ordens-
gründer

Gemeinde-
nachmittage
Annen

Annenraum, donnerstags jeweils • 14 Uhr
■ Do 20.2. „Arbeit für den Frieden – unterwegs mit dem
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge“,
Herr Matthias Müller berichtet
■ Do 20.3. Pfarrerin Biesecke

Seniorenkreis und
Frauenkreis

Werner-Sylten-Haus, mittwochs jeweils • 14.30 Uhr
■ Mi 12.2.
■ Mi 12.3. Weltgebetstag von den Cook-Inseln

GOTTESDIENSTE IN DEN SENIORENHEIMEN

Alten- und
Pflegeheim Haus
Wartburgblick

Am Michelsbach 12
■ freitags • 10 Uhr

Seniorenzentrum
„Georgenhof“

Am Schleierborn 9
■ Mi 12.3. • 10 Uhr

Tagespflege
Alleenhof

Stregdaer Allee 41
■ Mi 2.4. • 10 Uhr

Annenstift
Justusstift
Haus Fischerstadt,
Azurit

■ nach Absprache

Pflegeheim
Elisabethenruhe

■ donnerstags • 10 Uhr

Ehrenamtliche

Besuchskreis Annen

■ Mo 24.3. • 15 Uhr, Annenraum

Team offene Kirche
Georgen

■ Mi 26.3. • 15 Uhr
Pfarrberg 4-6

Besuchsdienstkreis
Georgen

■ Do 27.3. • 15 Uhr
Besprechungsraum Stadtkirchenamt,
Obere Predigergasse

Kirchenblattvertei-
lung
Paul-Gerhardt-Kirche

■ nach Absprache

Besuchsdienst und
Kirchenblattvertei-
lung

■ Johanneskirche nach Absprache

Singen und Musizieren

Ansprechpartner Chöre	Bachchor, Posaunenchor, Ambrosius-Kammerorchester, Kurrende: Christian Stötzner ☎ 88 76 81 Chor Johanneskirche: Christoph Peter, ☎ 7 51 79 Gospelchor: Thomas Wagler, ☎ 06626 91 52 78, thomas.wagler@esb-netzwerk.de ImPlus-Chor: Birgit Heichel, ☎ 0173 382 74 00 Concordia Kantorei, Kinderchor: Anna Fuchs-Mertens ☎ 0176 29 53 02 32
Ambrosius Kammerorchester	■ montags • 19.30 Uhr Siehe Ansprechpartner Chöre
Eisenacher Bachchor	■ dienstags • 19.30 https://bachchor-eisenach.de
Georgenkinderchor	■ donnerstags • 15.45 Uhr, die „Kleinen“ (Kindergarten) ■ donnerstags • 16.15 Uhr die „Großen“ (Grundschulkindergarten 1.-3. Klasse)
Kurrende ab 4. Klasse	■ donnerstags • 17.30 Uhr
Posaunenchor	■ donnerstags • 19.30 Uhr www.posaunenchor-eisenach.com
Concordia-Kantorei	Johanneskirche ■ Proben ca. 14-tägig, mittwochs, jeweils • 19 Uhr
Chorprobe Johanneskirche	Johanneskirche ■ donnerstags • 18.30 Uhr
Gospelchor	Landeskirchliche Gemeinschaft Barfüßerstraße 4 ■ Proben montags • 19.30
ImPlus-Chor	Annenkirche, mittwochs • 17 Uhr ■ 12.2. / 26.2. / 12.3. / 26.3.

Kirchenmusik

<https://bachchor-eisenach.de>

So 2.2.
10 Uhr

347. Kantaten-Gottesdienst zu Mariä Lichtmess
BWV 82 „Ich habe genug“; Nikolaikirche

Fr 21.3.
11 Uhr

Festakt mit Geburtstagsständchen zum 340. Geburtstag Johann Sebastian Bachs
Kurrende, Bachchor und Posaunenchor Eisenach;
Frauenplan

So 23.3.
10 Uhr

348. Kantaten-Gottesdienst zum 340. Taufstag Johann Sebastian Bachs
Kantate BWV 7 „Christ, unser Herr, zum Jordan kam“;
Georgenkirche

So 23.3.
16 Uhr

Festkonzert zum 340. Geburtstag Johann Sebastian Bachs
Es erklingen Kantaten von Johann Sebastian Bach
Thüringer Bach-Collegium; Leitung: Gernot Süßmuth;
Georgenkirche

Posaunenchor

Termine und Informationen finden Sie im Internet:
www.posaunenchor-eisenach.com
Sie können auch ein Ständchen zu einem Geburtstag
oder einer anderen Familienfeier bestellen:
staendchenpce@t-online.de

Diako Thüringen
gem. GmbH
Ein Unternehmen der Ev.-
Luth. Diakonissenhaus-
Stiftung
Katharinenstraße 70 - 72
☎ 260-0

■ Kreativshop
Der Laden
Schmelzerstraße 8-10
☎ 73 36 41

■ Digitaldruckerei
Diakopie
Altstadtstraße 28
☎ 74 52-623

■ Diako Cycle Service
Markt 18
☎ 73 28 31

■ Suppenküche
Goldschmiedenstr. 
☎ 708 48 24

■ Internetcafé
Goldschmiedenstr. 14
☎ 708 48 10

■ Kinderschutzdienst

■ Erziehungs-, Ehe-, Fami-
lien- und
Lebensberatung

■ Schwangerenberatung
Schillerstraße 6
☎ 260-340

■ Kreisdiakoniestelle
Obere Predigergasse 1
☎ 75 92 99

■ Migrationsberatung
Schillerstraße 6
☎ 260-355

■ Suchtberatung
Friedensstraße 10
☎ 74 52-258

■ Freiwilligen-Agentur
Markt 2 ☎ 67 02 49

■ Diako-Tagespflege,
Wartburgblick (Mo-Fr),
Am Michelsbach 12,
☎ 82 23-15

■ Diako-Pflegedienst
Friedensstraße 10
☎ 74 52-207

■ Begleitung von Schwer-
kranken
Palliativdienst
☎ 74 52-210
Mobil 0162 105 02 08

■ Selbsthilfegruppe
Demenzangehörige
St. Georg Klinikum,
☎ 82 23-26

■ Familien entlastender
Dienst
☎ 819110 - 94

■ Schulbegleitung
Integrationshilfe
Beratung bei
Behinderung

■ Interdisziplinäre
Frühförderstelle
☎ 819110 - 95

■ Kinder- und Jugendzen-
trum Nordlicht
Stregdaer Allee 52
☎ 7 14 37

■ Förderzentrum
Johannes Falk
Stregdaer Allee 50
☎ 7 12 18

■ Ambulante flexible
Hilfen
Katharinenstr. 70-72
☎ 819110 - 96

Kontakte in der Gemeinde

STADTKIRCHENAMT

Pfarrberg 2
☎ 72 34 81, Fax: 72 34 85
stadtkirchenamt@
kirchenkreis-eisenach.de
Öffnungszeiten:
Di 10 -12 Uhr
Do 15 -17 Uhr

GEMEINDEKIRCHENRAT

Vorsitzende: Ulrike Quentel
Pfarrberg 2
☎ 21 71 46
ulrike.quentel@gmx.de
Stellvertreter: Tobias Tronicke

■ Georgenbezirk

Georgenkirche

Pfarrer Martin Hundertmark
Pfarrberg 2
☎ 73 26 20
mobil 0151 210 316 85
martin.hundertmark@
kirchenkreis-eisenach.de
Küster 21 31 26
mobil 015234049251

■ Nikolai- & Peters-Bezirk

Pfarrer Dr. Armin Pöhlmann
Werner-Sylten-Haus
Ludwigstraße 38
Nikolaikirche Karlsplatz
☎ 87 67 09 u. 881 75 32
Pfarrer.Poehlmann@
posteo.de

Diakonissenmutterhaus

Karlsplatz 27
Oberin Annegret Bachmann
☎ 260-230
oberin@diako-thueringen.de

■ Annenbezirk

Annenkirche

Georgenstrasse 64
Pfarrerin Cornelia Biesecke
Obere Predigergasse 1
zu Hause: ☎ 61 07 03
mobil 0162 808 33 23
eisenach.annen@kirchenkreis-
eisenach.de

■ Paul-Gerhardt-Bezirk

Paul-Gerhardt-Kirche

Graf-Keller-Straße 5
Pfarrerin Kathrin Stötzner,
☎ 88 76 81
kathrin.stoetzner@web.de

■ Johannesbezirk

Johanneskirche

Am Gebräun 56
Pfarrerin Aleena Hohmann,
☎ 72 34 87
aleena.hohmann@ekmd.de

In Vertretung für Pfarrerin
Aleena Hohmann:
Pfarrerin Kathrin Stötzner,
☎ 88 76 81
kathrin.stoetzner@web.de

KIRCHENMUSIK

KMD Christian Stötzner
☎ 88 76 81
christian.stoetzner@
kirchenkreis-eisenach.de
Anna Fuchs-Mertens
mobil 0176 29 53 02 32

KINDER / JUGEND

Gaby Neuber
mobil 0176 615 334 44
gaby.neuber@ekmd.de

SUPERINTENDENT

Ralf-Peter Fuchs
kirchenkreis.eisenach-gers-
tungen@ekmd.de
Büro Obere Predigergasse 1
☎ 20 34 32, Fax 88 15 52